



NATO zeigt ihr „demokratisches“ Gesicht

Einreiseverbot für deutsche und spanische FriedensaktivistInnen

Das ICC, die Internationale Anti-NATO-Koordination, der mehr als 650 Organisationen aus über 30 Ländern angehören, protestiert gegen das Einreiseverbot für zwei spanische FriedensaktivistInnen von alternativa antimilitarista-moc, und Lucas Wirl. Der Mitarbeiter der IALANA Deutschland ist Referent des internationalen Gegengipfels und war an der Vorbereitung der vielfältigen friedlichen Proteste in Lissabon aktiv beteiligt.

Einer der beiden spanischen Friedensaktivisten wurde gezwungen, sich vollständig auszuziehen, und durchsucht. Beide wurden fotografiert, und ihnen wurden schriftliche Warnungen gegeben.

Diese zutiefst undemokratische und autoritäre Maßnahme zeigt erneut, dass Krieg nach außen auch immer zu Abbau von Demokratie nach innen führt. Welches Geistes Kind muss diese NATO und die Regierung des Gastgeberlandes Portugal sein, wenn sie auf Kritik und kritische Geister mit Einreiseverbot reagiert?

Das ICC fordert die portugiesische Regierung auf, dieses Verbot umgehend aufzuheben und zur oft beschworenen Freiheit der Kritik (Rosa Luxemburg) zurückzukehren. Das ICC und besonders seine deutschen Mitgliedsorganisationen wie die IALANA und die IPPNW wenden sich an das AA mit der dringenden Aufforderung, bei der portugiesischen Regierung vorstellig zu werden und eine Teilnahme von Lucas Wirl am Gegengipfel zu ermöglichen. Wir wissen aus der Geschichte: wer Kritik und Auseinandersetzung mit Repressionen beantwortet wird scheitern.

Mehr Informationen heute um 14:00 Uhr portugiesischer Zeit auf unserem online Press Briefing:

www.no-to-nato.org

NATO shows its „democratic“ face

German and Spanish peace activists banned from entering Portugal

The ICC – the international anti-NATO coordination with more than 650 organisations from more than 30 countries – protests against the prohibition of entry for two Spanish peace activists from alternativa antimilitarista-moc and German activist Lucas Wirl. The co-worker of IALANA Germany is a speaker for the International Counter Summit and took an active part in the preparation of the manifold peaceful protests in Lisbon.

One of the two Spanish activists were strip searched at the border, both were photographed, and

were given a written warning.

This deeply undemocratic measure shows again that war as an instrument of international affairs always leads to the internal demolition of democracy.

Why do NATO and the government of Portugal react to criticism and critical spirits with a prohibition of entry?

The ICC wants the government of Portugal to take back this prohibition immediately and to re-establish freedom of expression.

The ICC and especially its German member organisations such as IALANA and IPPNW call the German Foreign Affairs Office to urgently contact the government of Portugal in order to make possible the participation of Lucas Wirl.

History has shown: Who responds to criticism and conflict with repression will fail.

More information at our online press briefing at 14:00 Portuguese time on:
www.no-to-nato.org